September im Zeichen der Ökumene

Im September kommen Christen unterschiedlicher Konfessionen gleich zu mehreren Veranstaltungen zusammen. Am Freitag, 6. September 2024, wird in Eberswalde der Ökumenische Tag der Schöpfung mit einer bundesweit zentralen Feier begangen. Vom 13.-15. September findet das Abschlussfestival des Projektes „Hoffnung für die Erde leben. Gerechtigkeit – Frieden – Schöpfung“ in Dresden statt. In Greifswald lädt die Evangelische Kirche anlässlich des 75-jährigen Jubiläums des Deutschen Evangelischen Kirchentages vom 19.-21. September ein. In Berlin, Hamburg und Oldenburg finden darüber hinaus regionale ökumenische und interreligiöse Veranstaltungen statt und in Sachsen-Anhalt ist die Neuapostolische Kirche Nord- und Ostdeutschland nun Vollmitglied der dortigen Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen.

30.08.2024

Autor: Laura Schulze
Fotos: Jennifer Mischko
Quelle: Bezirksapostelbereich Nord- und Ostdeutschland



Ökumenischer Tag der Schöpfung

Bereits seit 2010 wird am ersten Freitag im September der Ökumenische Tag der Schöpfung von der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) begangen. In diesem Jahr, am 6. September 2024, steht er unter dem Motto „Lass jubeln alle Bäume des Waldes “ (Psalm 96,12).

Gemeinsam mit dem Ökumenischen Rat Berlin-Brandenburg (ÖRBB), der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde und lokalen Gemeinden vor Ort veranstaltet die ACK im Familiengarten der brandenburgischen Stadt Eberswalde eine zentrale Feier mit multikonfessionell gestaltetem Festgottesdienst. Dieser beginnt um 17 Uhr und wird als Livestream unter www.schoepfungstag.info übertragen. Dieser ist auch mit Übersetzung in Gebärdensprache verfügbar.

Bereits um 14 Uhr beginnt das Rahmenprogramm mit Workshops, Führungen, Ausstellungen und einem Programm für Kinder. An den Gottesdienst schließt sich der Festakt und daran der Jahresempfang der ACK Deutschland an.

Hoffnung für die Erde leben

Das Projekt „Hoffnung für die Erde leben. Gerechtigkeit – Frieden – Schöpfung“ begann im März 2024 mit dezentralen Veranstaltungen und digitalen Beteiligungsformaten. Unter der Federführung der ACK in Deutschland wurden gemeinsamen mit zahlreichen christlichen Projektpartnern Materialien zur Unterstützung und Anregung bereitgestellt, die Gemeinden für Veranstaltungen vor Ort nutzen konnten. Die Ergebnisse der dezentralen Aktionen flossen in die Gestaltung des Abschlussfestivals vom 13. bis 15. September 2024 in Dresden ein.

Ziel des Projektes: engagierte Christinnen und Christen in ihren Beiträgen zur sozial-ökologischen Transformation zu stärken und spirituelle Ressourcen zur Bewältigung von Krisen zu entwickeln. In Dresden erwartet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein vielfältiges Programm mit Paneldiskussionen, Workshops und einem gemeinsamen Gottesdienst am Sonntagmorgen.

75 Jahre Deutscher Evangelischer Kirchentag

In Greifswald findet unter dem Motto „Friede sei mit dir“ vom 19. bis 21 September 2024 ein Fest zum 75-jährigen Jubiläum des Deutschen Evangelischen Kirchentages statt. Der erste Deutsche Evangelische Kirchentag fand 1949 statt. Seither treffen sich evangelische Christen alle zwei Jahre, um ihren Glauben zu feiern.

Die Nordkirche und der Pommersche Evangelische Kirchenkreis laden zu einem Wochenende mit Konzerten, Vorträgen, Ausstellung und zwei Gottesdiensten sowie einem Programm für Kinder und Jugendliche ein. Die Neuapostolische Kirche Nord- und Ostdeutschland wird mit einem Stand auf dem Markt der Möglichkeiten vertreten sein. Den Auftakt macht ein wissenschaftliches Kolleg zu den friedensethischen Debatten auf den Kirchentagen in Ost und West seit 1949. Am 20. und 21. September wird das Jubiläum auf dem Greifswalder Marktplatz gefeiert.

Kirchennächte in Berlin und Hamburg

In der Bundehauptstadt findet vom 7. bis 8. September die Lange Nacht der Religionen statt. Bereits seit 12 Jahren können Interessierte einmal im Jahr die religiöse Landschaft der Metropole entdecken. In diesem Jahr lautet das Thema der Veranstaltung „Gleichgewicht“. Die Anmeldephase läuft noch. Bereits jetzt steht fest, dass vonseiten der Neuapostolischen Kirche die Gemeinden City West und Prenzlauer Berg ihre Türen öffnen werden.

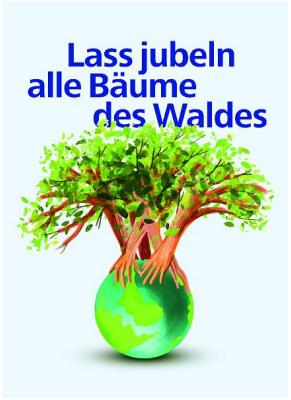
Am 14. September wird die Peterstraße in Oldenburg zur Kirchenmeile der Langen Nacht der Kirchen. Von 18-22 Uhr lädt die örtliche ACK zum Flanieren, Mitmachaktionen, Konzerten und Austausch ein. Die Gemeinden Oldenburg, Oldenburg-Eversten und Rastede beteiligen sich daran.

Unter dem Motto „Was glaubst du denn“ lädt die 21. Nacht der Kirchen in Hamburg am 21. September ein, die Gotteshäuser der Stadt zu erkunden. Die neuapostolischen Gemeinden Alstertal, Eppendorf, Lurup und Schwarzenbek nehmen in diesem Jahr teil.

Die Neuapostolische Kirche Nordost in den regionalen ACKs

Deutschlandweit hat die Neuapostolische Kirche (NAK) Mitgliedschaften und Gastmitgliedschaften in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen und deren regionalen Vertretungen. Seit Februar ist die NAK Nord- und Ostdeutschland Vollmitglied der ACK Hamburg und Schleswig-Holstein, im Mai wurde sie Vollmitglied der ACK Thüringen und nun gehört sie auch als Vollmitglied zur ACK Sachsen-Anhalt. In Berlin besteht die Zusammenarbeit bereits seit 2016 und die NAK gehörte 2023 zu den Gründungsmitgliedern des eingetragenen Vereins Ökumenische Rat Berlin-Brandenburg (ÖRBB).

In den Bundesländern Bremen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Sachsen ist die Neuapostolische Kirche Nordost Gastmitglied.










NDKH.DE
Was glaubst Du denn
Nacht der Kirchen
HAMBURG
21. 09. 2024